# Bedingungs- und didaktische Analyse zum Thema: «Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität unterstützen» der FaGe -Ausbildung

**Thema**

* Bedingungsanalyse und didaktische Analyse einer Unterrichtseinheit erstellen.

**Ziel**

* Du lernst, durch eine Bedingungs- und didaktische Analyse wertvolle Informationen für die Planung von Unterricht zu generieren.

**Sozialform:**

* Einzelarbeit

**Aufgabe**

* Erstelle eine **Bedingungs- und didaktische *Analyse*** der Unterrichtseinheit in deiner ausgewählten Kompetenz (Informationen dazu erhältst du in der Vorlesung)
* die Bedingungsanalyse kannst du für eine fiktive Klasse erstellen

**Präsentation**

* dieser Arbeitsauftrag muss *nicht* präsentiert werden.

## Bedingungsanalyse

* Klasse: 20 Schüler, 4 Knaben, 16 Mädchen
* SuS: 1. Lehrjahr, Grundlagen der Anatomie am erarbeiten, Jetzt Einführung in die Pflege und Betreuung,
* Lernvoraussetzungen: gut, sind interessiert;
* Verhalten: ruhige, homogene Klasse; lässt sich schnell ablenken,

## Gegenwartsbedeutung des Inhalts für die Studierenden

* Mobilität als lebensnotwendiges Grundbedürfnis
* Bewegung als Gefühl von Freiheit, aber auch zur körperlichen Ertüchtigung
* Einschränkung führt zu Verlust gewisser Lebensqualität und Autonomie
* Krankheiten und Unfälle können zu Verlust der eigenen Mobilität führen
* Für das seelisch und geistige Wohlbefinden genauso wichtig
* Als FaGe kann man:
	+ Durch Unterstützung Mobilität und das Gefühl von Freiheit zurückgeben
	+ Durch anatomisch korrekte Mobilisierung den Gesundheitszustand des Patienten verbessern und die Regeneration beschleunigen
	+ Durch unterstützte Spaziergänge zur besseren Psyche des Patienten beitragen

## Zukunftsbedeutung des Inhalts für die Studierenden

* SuS verstehen das Konstrukt und die Wichtigkeit von Bewegung und Gesundheit
* SuS können die Situation später selber beurteilen und können sich mit Patienten darüber unterhalten und ihr Wissen vermitteln
* SuS wenden von sich aus das gelernte an, da sie davon überzeugt sind
* Die Anatomie des Körpers wird verstanden und die FaGes wenden es bei sich selber an
* SuS verstehen die Vorgaben und Aufforderungen der Ärzte und der Physiotherapeuten
* Prävention und Prophylaxe wird verstanden, hoffentlich selbst angewendet und weitergegeben

## Exemplarische Bedeutung des Inhalts

* SuS verstehen die Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie (Knochen, Gelenke, Muskulatur, etc.) der Bewegung
* SuS verstehen die Wichtigkeit der korrekten Bewegungsausführung und den Impact, welchen Bewegung auf den ganzen Bewegungsapparat hat
* SuS verstehen Anliegen, Probleme und auch Schmerzsymptome der Patienten, sodass eine adäquate Mobilisierung stattfinden kann
* SuS können die Lage selbst einschätzen und dem Patienten Vorschläge machen

## Struktur des Inhalts

1. Grundlagen schaffen und die Bedeutung erklären: Die SuS sollen zuerst verstehen, weshalb man dieses Thema lernt und weshalb es wichtig ist
2. Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates lernen: Die SuS sollen grundlegend verstehen, wie der Körper funktioniert und wie ihr Anwenden der Theorie dies positiv beeinflussen kann
3. Wahrnehmen, beobachten und interpretieren: Die SuS können selbst Pathophysiologische Muster erkennen und darauf reagieren
4. Beispiele der Berufspraxis werden angeschaut und geübt, sodass alles Gelernte zusammen vereint werden kann

## Zugänglichkeit und Ergiebigkeit des Inhalts

* Vorwissen abholen durch Mindmaps und Quiz über Anatomie
* Anatomie und Physiologie: Graphische Darstellungen, aber auch «Selbsttests» (z.B. Puls messen bei verschiedenen Tätigkeiten, verschiedene Gelenke erfahren, Muskulatur spüren und anspannen)
	+ Beschriften von Körperteilen und Texten mit leeren stellen
* Pathophysiologien nachahmen und erkennen/erfahren, was diese bedeuten und wie sie einschränken
	+ Präventive Bewegungen und deren korrekte Ausführung vorzeigen, und die SuS erfahren lassen
	+ Schlechte Bewegungen vorzeigen und vergleichen
* Gegenseitig aneinander Fallbeispiele üben und sich versuchen zu unterstützen